

## Vernissage „Natur & Wir“

Susanne Zemrosser – Erika Seywald – Natascha Renner – Domi Gratz

Februar 2024, Kleine Galerie, 1030

### Statements der Künstlerinnen:

#### NATASCHA RENNER

@natascha\_renner\_artist



... auf Wiesen vom Wind bewegten Gräsern, in einem kleinen Ort in mitten Russlands saß ich und träumte von Weitem und Grenzenlosem, ich spürte den Wind, wie er durch mein Haar weht und was er in sich trägt - den Duft von Wieseblumen und Gräsern, eines nahenden Gewitters und den von Regen durchnässter Erde.

Große Bleistiftzeichnungen auf Papier von abstrahierten Landschaften zeigen Gräser, die fast im Wind wehenden Haaren ähneln. Das Haar der Mutter Erde, so nannte der deutscher Staudengärtner Karl Foerster Gräser. Die Gräser sind Assoziationen aus meinem

Leben, passierte Erlebnisse, Eindrücke, Impulse aus einer vergangenen Zeit und aus meinem Ursprungsland Russland, die mich bis heute geleiten. Die Sehnsucht nach Freiheit, dem Grenzenlosen und Unbekannten.

Ursprünglich beschäftigte ich mich mit Malerei und Menschenportraits. Gesichter sind auch Landschaften die Erzählungen in sich tragen. Die Hinwendung von Malerei zu gezeichneten Landschaften mit aus der Natur geschöpften Motiven, ist der Wunsch nach Klarheit und die Suche nach Ursprünglichem.

